

# „Die Lüneburger Heide braucht Sie“

## Freisprechungsfeier in Hankensbüttel für 86 Absolventen in Hotellerie und Gastronomie

Der Landkreis Gifhorn/Hankensbüttel, Mehr als 400 Gäste begrüßte der Vorsitzende des Dehoga-Kreisverbandes Gifhorn, Armin Scheja-Emmerich, zur Freisprechungsfeier der gastgewerblichen Berufe im Hankensbütteler Schützenhaus. Darunter waren 86 Absolventen aus den Berufen Koch/Köchin, Hotelfachfrau/-mann, Restaurantfachfrau/-mann, Fachfrau/-mann für Systemgastronomie und Fachkraft im Gastgewerbe. Scheja-Emmerich gratulierte nicht nur den frischgebackenen Absolventen, sondern äußerte auch viele lobende Worte an Ausbilder, Prüfer, Lehrer, Eltern, Schule und IHK, ohne die eine dreijährige Berufsausbildung nicht möglich gewesen wäre.

Der Präsident des Dehoga Niedersachsen, Hermann Kröger, wies in seinen Grußworten auf die Initiative „Gute Ausbildung“ in Kooperation mit den Industrie- und Handelskammern hin. „350 Betriebe haben sich mittlerweile durch Unterschrift dazu bekannt und setzen sich für die Qualität der Ausbildung und die Förderung des Berufsnachwuchses ein. Auszubildenden werden jetzt vollwertige Mitarbeiter und haben damit das Tor zur großen weiten Welt aufgestoßen“, sagte Kröger.

der die neuen Fachkräfte aufforderte, das Fachwissen zu erweitern und den Meisterbrief zu erlangen. „Die Lüneburger Heide braucht sie“, sagte Kröger auch im Hinblick auf den bevorstehenden Fachkräftemangel im Hotel- und Gaststättengewerbe.

Der stellvertretende Chef der IHK Lüneburg-Wolfsburg, Reiner Knoppe, berichtete, dass von 98 geprüften Auszubildenden 89 die Abschlussprüfung bestanden haben. Klassenlehrerin Elisabeth Bebnowski stellte die Frage, ob für alle der Lehrberuf zum Traumberuf geworden

ist. „Wer sich für einen Beruf im Gastgewerbe entscheidet, muss ganz sicher sein“, meinte sie und spielte dabei auf die vielen Facetten der Berufe an.

In launigen Worten bedankten sich Christian Kiene für die Köche, Maria Acunzo für die Hotelfachleute, Denise Bernhardt für die Restaurantfachleute und Bea-Maria Zimmermann für die Systemer mit Blumen und Geschenken bei ihren Lehren und für drei Jahre Auszubildung an den BBS I in Gifhorn.

Bei der Zeugnisvergabe wurden die bekanntgegeben, dass viele

Absolventen auch gleichzeitig den Sekundarabschluss I erworben hatten. Als Prüfungsbester wurden mit einem besonderen Präsent ausgezeichnet: Köchin Gül Aydogmus (Freie Waldorfschule), Hotelfachfrau Kristin Lorenz (Hotel The Ritz Carlton Wolfsburg), Restaurantfachfrau Malin Wossilat (Autostadt-Res-taurant by Mövenpick, Wolfsburg), Fachmann für Systemgastronomie Cemre Ergül (Autostadt-Restaurant by Mövenpick, Wolfsburg) und Fachkraft im Gastgewerbe Helene Schäfer (Diakonie).



Auszeichnung für die beste Köchin des Jahrgangs: Gül Aydogmus (Mitte), gefolgt von Christian Kiene (rechts), mit einem Notendurchschnitt von 1,4. Foto: Glasow